



10.06.2016

Verbändeerklärung zur Gründung eines neuen CEN TC „Geothermal and water boreholes“

Das europäische Regelwerk für Erdwärmesonden und Brunnen muss in getrennten CEN-Gremien erarbeitet werden

Die führenden Verbände der Wasserwirtschaft, der Geothermie, des Brunnenbaus, sowie der produktherstellenden Industrie in Deutschland, haben eine gemeinsame Stellungnahme verfasst, um den französischen Normungsantrag zur Schaffung eines eigenständigen europäischen Technischen Komitees zur Erarbeitung von gemeinsamen technischen Regeln für das Bohren von Brunnen und geothermischen Anlagen zu kommentieren.

Der Fokus des Antrages liegt schwerpunktmäßig auf Planung, Bau, Betrieb, Wartung und Rückbau von Bohrungen für alle Anwendungen, bei denen Grundwasser genutzt wird. Mitbehandelt werden auch entsprechende Voruntersuchung und das übergreifende Thema Grundwasserschutz.

Die beteiligten Verbände lehnen den Antrag in der vorliegenden Form (Draft BT C59/2016) ab. Sie bitten aber gleichzeitig den französischen Antragsteller den Antrag in folgenden Punkten zu überarbeiten:

- Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer europäischen Norm für Trinkwasserbrunnen im CEN TC 164 „Water supply“.
- Erarbeitung einer Norm zur oberflächennahen Geothermie für geschlossene Systeme innerhalb eines neuen CEN TC „Geothermal“ unter Beachtung der vorhandenen europäischen und internationalen Normungsaktivitäten (z.B. CEN TC 288 und ISO TC 67).

Die beteiligten Verbände sind bereit, sich aktiv an den Beratungen zu einem entsprechend geänderten Normungsantrag zu beteiligen. Sie sind nach entsprechender Beschlussfassung weiterhin bereit in den zuständigen Gremien von CEN die fachlichen Aspekte der in Deutschland geltenden Normen, Regeln und Richtlinien einzubringen, sich an der Erarbeitung eines einheitlichen Normenwerkes aktiv zu beteiligen und zur notwendigen Vernetzung in den verschiedenen Anwendungsbereichen beizutragen.

Sie sind wie AFNOR der Auffassung, dass einheitlich anwendbare CEN-Normen, welche möglichst hohe Qualitäts- Sicherheits- und Hygienestandards bei der Grundwassernutzung vorgeben, einen wichtigen Beitrag zum Umwelt und Ressourcenschutz und zur verantwortungsbewussten Nutzung erneuerbarer Energien leisten werden.

Weitere Informationen:



Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (figawa)
Volker Meyer
meyer@figawa.de, www.figawa.de



Bundesverband der deutschen Bohrunternehmen
Peter Wölk
p.woelk@bohrgesellschaft.de, www.bdbohr.de



Bundesverband Geothermie e.V.
Dr. Claus Heske
claus.heske@hs-bochum.de, www.geothermie.de



Bundesverband Wärmepumpen e.V.
Martin Sabel
sabel@waermepumpe.de, www.waermepumpe.de



Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V.
Andreas Hagedorn
Andreas.Hagedorn@tracto-technik.de, www.dggt.de



Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Udo Peth
peth@dvgw.de, www.dvgw.de